

Textkohärenz: damals und heute

Łukasz Jędrzejowski (Universität zu Köln)
l.jedrzejowski@uni-koeln.de

In unserem Alltag haben wir es ständig mit Texten zu tun: Ob WhatsApp-Nachricht oder Zeitungsartikel, Werbeplakat oder akademischer Aufsatz, Einkaufszettel oder Roman – andauernd rezipieren (und produzieren) wir schriftliche Informationen. Dabei denken wir selten darüber nach, welche Elemente eigentlich dafür sorgen, dass wir insbesondere längere Texte als zusammenhängend bzw. kohärent erleben.

In diesem Seminar lernen wir grundlegende Einsichten in die sprachlichen Mechanismen kennen, die lokale und globale Kohärenz etablieren (u.a. anaphorische und deiktische Bezüge, verschiedene rhetorische Relationen zwischen Sätzen sowie verschiedene Arten von Inferenzen), und gehen dabei gelegentlich auch auf die Frage ein, wie sich diese Mechanismen entwickelt haben. Neben sprachwissenschaftlichen Theorien zur Textkohärenz werden wir uns im Seminar darüber hinaus mit praktischen Beispielen für (in)kohärente Texte beschäftigen.

Die Veranstaltung findet nur in Präsenz statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Literatur

Averintseva-Klisch, Maria. 2018. *Textkohärenz*. 2., aktualisierte Auflage. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Goldschmidt, Katrin. 2020. *Textgliederung und Textkohärenz in historischen Wochenzeitungen des 17. und 18. Jahrhunderts. Ein Modell zur Annotation von Text und Nachrichtenstrukturen*. Doktorarbeit, Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität.